

Tg. ¹¹¹ Eing. m. ¹¹¹ Dell.
am 16. NOV. 1912, U. 71.
b. d. G. B. A. Garmisch

Bayrischer Anzeiger
für das Grenzgebiet

Post. Bez. N. 2413

Nachtrag

zur Einberufung des Ausschusses

3. Juni 1912 G. Bez. N. 1285.

Die am 18. Oktober 1912 einberufene
Versammlung ist zu

18. Oktober 1912

zusammen nur nur wenige erschienen, ngl.

Wider zu Garmisch, in dessen Amtsbereich:

1. Adolf Reindl, Obersteiger in Affenlofen,

verfehlt sind angeblich im gesetzlichen

Güterbesitz lebend.

2. Franz Huber, Müller im Obmann

in Affenlofen,

beide sind bei uns nicht im Besitz

allgemeiner Gütergemeinschaft lebende Ge.

von Affenlofen, geborene Mayer befehlt.

mit dem nicht schriftlich vorliegenden, das

Erbeuliche T. 1912.

Handl.
Kommun.
Mittelstand
T. 1285.
T. 245/16, 397.
= 247/1.

Verordnungen in beiliegender Abschrift bei-
gefügten, daherrührender Vollmachtverordnungen
vom 26. März 1908 G. N. N. 507

Sie zusammen mit dem gestellten sind als
gesetzlich bekannt.

Sie gesetzlich bekannten Verordnungen sind nach
folgender Grundbesitzverteilung bei gleichzeitiger
Anwesenheit der Beteiligten folgendes:

I.

Nach daherrührender Verordnung vom 3. Juni
1912 G. N. N. 1285 haben gegenseitig ihre
Eigentümer zu Eigentümern abgetreten:

1. Maximal Bereich und dann im Grundbesitz
für Maximal G. N. N. 207 vorgetragener
Grundbesitz Teil N. 1145 sowie zu veräußern.
Sowie Maximal vom Maximal 8 Eigentümern

II.

In Maximal Huber

6. Maximal Maximal sind dann im Maximal
Grundbesitz Teil N. 261 vorgetragener

Grundstücke Pl. N. 75 imn. mit zu vor.
verfügte Karte alle neu abm. & Längen

in

Messung

II.

Die geometrische Vermessung ist in demselben
abgeschlossen.

A. in demselben Messungen:

a, auf dem Verlauf gezeichnete Messung
verfügte der Karte. Längen N. 96 von
Jahre 1912 im Pl. N. 1145 imn. ab.

Pl. N. 1145 $\frac{1}{2}$ Länge der gezeichneten Fläche
zu 0,050 ha = 15 Längen, jedes Pl. N.
N. 1145 imn. auf dem Verlauf zu 0,355 ha
abweist;

b, auf dem Verlauf gezeichnete Messung
verfügte der Karte. Längen N. 92 von
Jahre 1912 - Vertrag = von Pl. N. 75 imn.
ab.

Pl. N. 75 $\frac{1}{2}$ Länge der gezeichneten Karte

zu 0,027 kw = 8 Dezimalen, jedoch das Harn-
gewicht nicht auf eine Nachkommastelle
0,232 kw runderd.

II.

Es erfolgen nun auf Grund der obigen
dortigen Aussagen die folgenden:

1, die Gläubiger werden als Mitberechtigter
in allgemeinen Gütergemeinschaft das Objekt
Tel. N. 1145/2 neu Mathias Reindl,

2, Ludwig von Sinsgen das Objekt Tel. N. H.
75/2 neu der Gläubiger Heber

Die Beteiligten sind auf ihrer Ausgabe
darüber einig, das der Liquidationsverfall
in vorstehender Weise stattfinden soll.

Dieselben beabsichtigen sich zu verpflichten die
Liquidation dieser Nachlassenschaften in
das Einkommen.

III.

5

Horn

5

Wider verpfänden, wenn dem Landbesitzer zu
wahrhaft und eigenständig vorkommt.

Wolfgang Meindl

Georg Huber

ls. J. Brömmel

M. Mayer

Dieser Auszug ist erteilt, um nach § 3 der Grundbuchordnung
bei den Grundbuchämtern vorzulegen zu werden. Seine Über-
einstimmung mit der Urschrift wird hiermit bezeugt mit dem
Beifügen, daß diese weitere für die Eintragung wesentliche
Erklärungen nicht enthält.

Wien, den 11ten 1871 1871
Neunzehnhundert 71.

Brömmel
K. Mayer



102492/7
mit dem Anwesenden
Bekanntmachung für Hypotheken
Anträge beifügen.

München, 22. Oktober 1912

Tgb. 4/6. Eing. m. Bell.
am 16. NOV. 1912 z. U. 3/4 M.
b. d. O. B. A. Garmisch.

Linn

Die
DIREKTION
der
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken

gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 Hypothekengesetz

Erklärung

Ich, *[Name]*,
als Eigentümer der
Hypothek Nr. 25 in Hypothek
auf Grundbesitz des Herrn
Herrn *[Name]*.

Auf dem Grundstück Nr. 25 in Hypothek
auf dem Grundstück des H. *[Name]*
Herrn *[Name]* für Hypothek und
Nr. 278. H. 261.

in Abtretung ist für die Abtretungsfähigkeit der Hypothek
Beytragenden sind: *[Name]* in München von
Herrn *[Name]* von H. 5000 -
Herrn *[Name]* Mark und Herrn
Herrn *[Name]* in Herr *[Name]*.

[Name]
Herrn *[Name]*
Herrn *[Name]*

Herrn *[Name]* in Herr *[Name]* Herr *[Name]*
Herrn *[Name]* Herr *[Name]* Herr *[Name]*

[Signature] 1860

bezügliche des unvollständigen und unrichtigen mit dem Hand
ausgegebenen folgendes Gutachten für die
unrichtige Spekulation ist:

0.02. 7 ha Grundstück für 75 1/2 mit
Kurs 75.

sind bewilligen die zinsfreie Abfertigung der
im Grundstück

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Direktor:

Reinhold



Direktor:

Hausmann

Jahrgang 1912

Gez. Reg. Nr. 5324

Gebührenwert unseres Erachtens 20 M. 50 Pf.

Die Haftung des Verpfänders, vor einer unvollständigen
Übertragung des im Pfandwesen vorhandenen Grund
L. Wolf, St. 1000, München.

Prof. Hausmann, München mit Rückgriffen

Die Abtretung des Pfandes ist unzulässig, wenn die
Laut im Pfandwesen wird ferner beizubehalten mit der
Pfändung, dass die Haftung des Verpfänders
gemeinschaftlichen Pfändung dieses Pfandes sind die
Pfändung des Pfandes unzulässig ist.
München, den 10. März 1912

Reg. Nr. 5324
Gez. Reg. Nr. 5324

Regt. Notariat München



Reinhold
Hausmann

Notar
L. Wolf
Notar
L. Wolf
Notar
L. Wolf

Tgl. 18 Uhr. m. 11 Bell.
am 18 NOV. 1912 z. U. z. M.
b. d. G. B. A. Garmisch

Verpflichtung
des Grundstückbes.

Lüning

Zuf. Maximas. Reinold, besitzer des im Ortsteil
Hofenleise gelegenen Grundstück

Zur: 45 1/2 Längigkeit zu 0, 027 ha.

Das Max. Weg. des Ortsteil Hofenleise N. 92 vom
Lafon 1912 - Vertrag II - wurde besetzt Objekt
mümpfe was man in

Zur: 45 1/2 Maximas N. 82 mit Hofenleise
in Gärten zu 0, 027 ha.

Zu vermeiden die Richtigkeit des geometrischen
Anweisung sind beantragte auf Weggabe
despellen der Verpflichtung des Grundstückbes
unter Vorzug auf Meldeung
Garmisch, den 18. Oktober 1912.

F 69

Maximas Reinold.

Zur: Weg. N. 24 14 die Richtigkeit was
Aufrechterhaltung des Oberflächengrad
Maximas Reinold in Hofenleise nicht frei
mit Angehörig

Erhebung II 186

Inverhoff der aufgeführten Akten
Lieberland nunmehr abgetrennt



Bremer —
— Althaus

Staatsgeb.-Reg. Nr. 2874
Not.-Geb.-Reg. Nr. 1712
1. 1. 1874
2. 1. 1874
3. 1. 1874

Garmisch, den 25. 1913.

Notariat Garmisch.

42-44
Tgt. Elm. m. Beil.
an 27. FEB 1913 U. M.
b. d. G. B. A. Garmisch

Zin

Amtsgericht Garmisch

Grundbuchamt

Hiermit lege ich meine Urkunde Nr. 1879

vom 17. August 1912

— diese gegen Zurückgabe — und den für das
Grundbuchamt bestimmten Auszug zum Vollzuge

des, sowie der Pfandveräußerung
in der Pfandstückveräußerung.



Preuninger
Notar

28

388

Escheulake II + 15⁰⁰ min 15 Es 5: 261

Tgl. 17. Eing. n. Beil.
am 27. FEB 1913 2 U 11 M.
b. d. G. B. A. Garmisch
Messe

Begleitendes Urkund
für das Grundbuchsamt.

Gaff. Buz. N. 1854

Tauschvertrag

Lynde den folgendsten Urkunde hinterlegt wurde
Später ist gemäß

17. August 1814

hinter war eine gewisse Person, u. diese zu
Garmisch, mit dem Urkundigen beauftragt, in meine
Ordnung zu verfahren.

1. Franz Huber, Mannen und Wirt in
Hofenlofen,

besteht für sich und seine mit ihm in alle
gemeinen Angelegenheiten der G. G. L. bekannte
Hofmann Johann August Huber, geboren 1804,
beauftragt,

mit dem Urkundigen beauftragter, gegen
meine Urkunde in begünstigter Absicht
begünstigter Inhaberschaft nachweislich
Hofmann Johann August Huber, geboren 1804,
Gaff. Buz. N. 507.

Handwritten signature and notes at the bottom of the page, including the name "Schulze" and other illegible text.

E -
25 I 13

T 2162 285
T 115 125

Handwritten notes on the left margin, including "1814" and "1808".

Handwritten notes on the left margin, including "1808" and "1814".

Handwritten notes on the left margin, including "1808" and "1814".

2. Kaufort mit Magdalena Körner, ledige
eine geborene Pfeiffer, Pflanzensammlerin
in Offenlohe.

in allgemeiner Pflanzensammlung bei L. G. C.
bekannt,

Sammlungen wie geschildert sind als gesammelt
sichig bekannt.

Dieser Kaufort der Pflanzensammlung wurde
auf nach Kaufort bei Pflanzensammlung auf Pflanzensammlung
der Pflanzensammlung, die sie bei Pflanzensammlung
Pflanzensammlung wie eine abzugeben haben,
folgendes.

3. Kaufort wie geschildert im P. Kaufort
wie in Offenlohe ab.

1. Der erwerbende Georg Huber wie hier
mit Pflanzensammlung Pflanzensammlung
die in der Pflanzensammlung Offenlohe liegt.

Abmth. Pflanzensammlung wie Pflanzensammlung
haben, im Pflanzensammlung wie diese Pflanzensammlung

Land & Kiste 278 Blatt 261 ungetragener
Gemeindekiste

Plan F. 245 Wiese im oberen Theile der Kiste
zu 0,255 bu

Plan F. 1195 Lagerort mit Grabstein
Mittelstück zu 0,246 bu

an

die mit demselben Gebiete beauftragt sind
Magistrate Wörner zum Mitbestimmungsrecht,
bis zum Vermögen,

2. die Kiste tragen sie in der Kiste
Kommunale Kiste, im Gemeinde
Kiste für Kiste Land II Kiste 164
Blatt 25 ungetragener Gemeindekiste

Plan F. 1108 ¹/₃₁ große Wiese unter der
Kiste zu 0,327 bu

Plan F. 1108 ¹/₃₂ große Wiese oben
Kiste zu 0,170 bu

an

die mit demselben Gesetz über sind

lassen Hohen Adelsh. Huber vom zürcher
unrichtlichen Vermögen.

Die Gutsherrn sind nach ihrer Angabe
sicherlich richtig, dass der eigentümlich
in vorstehender Weise gehalten soll.

Dieselben Vermögen sind beizulegen dem
Guttag der Nachlassenschaft im Jahr 1791.
Am

Am

Dieser vorstehenden, von den Gutsherrn ge
schrieben sind eigenhändig unterschrieben.

Jos. Huber

Ludwig Meier

Margarete Meier

Am

Brennen,

N. Meier.

Dieser Vertrag ist erfüllt, zum nach § 9 der Grundbuchordnung
in den Grundbuchunterlagen vermerkt zu werden. Diese Über-
einstimmung mit der Urkunde wird hiermit bezeugt und bes-
cheinigt, daß diese weitere für die Eintragung wesentliche
Erklärungen nicht enthält.

Somitlich, den zweiten zweizehnten Februar
Neunzehnhundert Wien

P. Permer —
K. K. K.



102692
II
Hiermit wird dem Verantwortlichen
die Abtheilung "Abtheilung für Hypotheken"
in Würde erlassen.

München, 11. Februar 1913.

Tgt. ¹¹⁷ Ein. m. Beil.
am 27. FEB. 1913 ³ U. ⁷⁰ M.
b. d. G. B. A. Garmisch
Müller

Die
DIREKTION
der
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken

gibt hiermit folgendes

Erklärung

als:
Kausalschein auf meine Darlehen
Nr. 25 in Eschenlohe
an Frau Huber

habe

über meine Darlehenssumme Nr. 25 in Eschenlohe
mit im Ganzen betragend des Kgl. Amtsgerichts
Garmisch für Eschenlohe Lit. V. 8. 27. 8. 261

im Abtätigung III für die Abtätigungspflichtige Langweiliger
Eigentümerin über Wechselsumme im Münchener M 6000.00
Kapital und zinsen Kasse und pflichtsamten
Rangab

Handwritten notes on the left margin, partially obscured by a large handwritten mark.

Was die unüberfestigten legitimierten Darlehen der
genannten Kasse, unbeschaffen für und unbeschaffen

Eschenlohe II 15 1/2

bezügliche Anwartschaften...
 Eschenlohe

N. N: 245 Area zu 0,255 ha x
 1195 . 0,296 ha

sind bereitwillig die...
 (S. 10 G. L. O.), daß...
 Weinbergminder...
 Objekte

N. N: 1108 1/31 zu 0,327 ha x
 1108 1/32 . 0,170 ha

...
 Nr. 1086...
 ...
 ...

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Direktor:

H. K. Müller



Direktor:

H. K. Müller

Schickenswort unseres Erachtens...
 ...

1913
Reg. Nr.

623

Die Gasse des westlichen, von einander
westlichen des in München verlaufenden Gassen
Dr. Wolf, Straß.

und
Karl Hansmann, Andreasen und Kerkhoffen
des Westfallstraße-Langweiser Gassen und Westfall-
Land in München wird hiermit bezeugt mit der
Vollmacht, daß die Befugnis der genannten Gassen
gemeinsam für die Dauer dieses Gassen und die
Rechtsfähigkeit der letzteren anerkannt wird.

München, den 10. März 1913
notariell beurkundet durch

26 Reg. Nr. 10
27 Reg. Nr. 11
Kögl. Notariat München 10



Heinrich
Gross

Reg. Nr. 1108 $\frac{1}{32}$, dinstag 1108 $\frac{1}{32}$ Pfandbriefe
München

Tgt. ⁴¹⁹ Einm. Bell.
 am 21. FEB. 1913? U³⁰M.
 b. d. G. B. A. Garmisch
 Müller

Rechtliche Erklärung

Das Patenzinfrakte Georg Huber,
 Müller und Ökonomen in Garmisch,
 fünf und neunundzwanzigste
 vom August Huber erklärt die
 in der Regel Garmisch Garmisch
 Garmisch

Flan. N: 1108 31 vom 21. Februar 1913
 Garmisch 0, 227 ha

Flan. N: 1109 32 vom 21. Februar 1913
 als Hauptteil der in Garmisch

Kontingenz in Garmisch
 Flan. N: 1086 das bezieht

sich bezieht von Garmisch
 im Garmisch für Garmisch

V. Seite 298 Blatt 261 über Garmisch
 auf Garmisch

Garmisch, am 21. Februar 1913
 Georg Huber

Garmisch N: 318. Die Garmisch

Erschulche II 15 E.

Flan. N: 1108 31

Flan. N: 1109 32

Garmisch

Garmisch

Hofrat Dr. Joseph von Mollard
 und Titularrath Georg Habes in
 Obenlofer sind sammt Beglaubigung
 mit der Bestätigung, daß laut
 Verordnungsblatt vom 26. März 1911
 § 12. 577 Georg Habes aus
 Obenlofer zu dem Zweck
 verpflichtet in allen Angelegenheiten
 des Hofrathes vorzutreten und sich
 besonders verpflichtet, für die
 Angelegenheiten des Hofrathes
 zu sorgen. Dem die vorgeschriebenen
 Bedingungen nicht entsprechen
 können.



J. J. J. J.
 J. J. J. J. —
 — K. M. J. J.

Hofrat Dr. Joseph von Mollard
 Titularrath Georg Habes
 1. 1. 1.
 2. 2. 2.
 3. 3. 3.

Tschirren. — Doll.
am 4. Okt. 1915 10 35 M.
b. d. G. D. A. Garmisch

Schäfer

Beglaubigte Abschrift.

Besch. Reg. Nr. 823.

Kaufvertrag.

Kaufe den achtzehnten September eintausend
neuhundert fünfzehn

18. September 1915

sind vor mir Georg Schäfer, Verasser
des k. Notariats Garmisch, in der Amtskanz-
lei daselbst, erschienen:

1) Georg Huber, Müller in Eschenlohe,
handelt für sich und seine mit ihm in
allgemeiner Gütergemeinschaft des B. G. A.

lebende Ehefrau Agathe Huber, geborne
Eyer, daselbst, auf Grund urschriftlich
vorliegender, dieser Urkunde in beglaubig-
ter Abschrift beigehefteten, diesuntlichen
Vollmacht von 26. März 1908 Gesch. Reg. Nr.

307,
2) Johann Baptist Oatler, Maurer, Hs.

Eschenlohe 1879
min 16 84 5 261

Kaufabs. V 282
IX 115/186

117

Hr. Fla in Garmisch, verheiratet und im gesetzlichen Güterstande lebend,

beide mir persönlich und als geschäftsfähig bekannt.

Auf Ansuchen der Erschienenen beurkundete ich nach Einsicht des Grundbuchs auf Grund der Erklärungen, die sie bei gleichzeitiger Anwesenheit vor mir abgegeben haben, folgendes:

I.

Der anwesende Georg H u b e r verkauft und überträgt hiermit zu Eigentum für sich und Hausens seiner Ehefrau

an

den mitanwesenden Johann Baptist O s t l e r das in der Steuergemeinde Sächenlohe, k. Amtsgerichts und Rentamts Garmisch gelegene, im Grundbuche für diese Gemeinde Band 7 Seite 279 Blatt 216 eingetragene und nach vorliegender rentamtlicher Bestätigung vom heutigen bodenzinsfreie Grundstück:

Plan Nr. 1059 Mellerfilze mit Heustadel
zu 0,620 ha
um den bereits berichteten und hiermit abquit-
tierten Preis von

2 2 8 M

- siebenhundertacht und neunzig Mark -

Die Beteiligten sind nach ihrer Angabe dar-
über einig, dass der Eigentumswechsel in
vorstehender Weise stattfinden soll.

Dieselben bewilligen und beantragen den Ein-
trag der Rechtsänderung in das Grundbuch.

II.

Im Grundbuche sind an dem Kaufgrundstücke
sechstausend Mark Bankkapital eingetragen.
Verkäufer verpflichten sich die Hypothek
freiheit alsbald zu erwirken.

III.

Nach dem Inhalte des Grundbuchs ist das
Kaufgrundstück weder mit weiteren Hypothe-
ken, noch mit Grund oder Rentenschulden,

noch mit Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten
Dritter belastet; hierfür haften die Verkäufer;
sie haften nicht für die Richtigkeit der Flä-
chenangabe.

IV.

Die Uebergabe ist bereits erfolgt; Steuern,
Lasten und Abgaben aller Art gehen von heute
an auf Käufer über.

V.

Die sämtlichen Kosten trägt Käufer; welcher
eine Ausfertigung erhält.

VI.

Käufer ersucht um Befreiung von Bezahlung der
Reichsstenpelabgabe, da er ein Einkommen von
unter zweitausend Mark berichtet.

VII.

Auf Vollzugsanzeige wird verzichtet.

Von

Notariatsverweser vorgelesen, von den Betei-
ligten genehmigt und eigenhändig unterschrie-

Ich ernenne hiemit meinen Ehegatten Georg
H u b e r, Müller und Bekhauer in Eschenlohe
zu meinem Bevollmächtigten in allen Rechtsan-
gelegenheiten.

Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mich
Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte jeder
Art vorzunehmen und mich sowohl vor den Ge-
richten und sonstigen Behörden als auch Pri-
vatpersonen gegenüber zu vertreten.

Dieser Bevollmächtigte soll ferner, soweit
dazu nicht schon die allgemeine Vollmacht ge-
nügt, hiemit besonders ermächtigt sein, für
mich

1. Verträge und Vergleiche abzuschließen,
Verträge zu erklären, Botschaften und Ver-
mächtnisse anzunehmen oder auszusprechen, Geld,
Wertsachen und sonstige Gegenstände anzunehmen
und ihren Empfang zu bestätigen, Willenser-
klärungen Dritter entgegenzunehmen und Zustel-
lungen in Empfang zu nehmen;

2. in Hypotheken - und Grundbuchsachen die Eintragung und Löschung von Hypotheken, Zins - und Zahlungsbestimmungen, Rangbestimmungen, Rangrückstellungen, Forderungsabtretungen, Vorsetzungen und Widersprüche, endlich die Eintragung und Löschung von sonstigen dinglichen Rechten und von Veränderungen an solchen, überhaupt Eintragungen jeder Art im Grundbuche zu bewilligen und zu bestragen, sowie die Auflassung zu erklären und entgegenzunehmen;

3. in Zwangsversteigerungs - und Zwangsverwaltungsverfahren mich zu vertreten und darin meine Rechte wahrzunehmen, auch für mich auf Grundstücke zu bieten und im Falle des Meistgebots den Zuschlag für mich zu bestragen;

4. mich in Konkursen zu vertreten.

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt sein, die Vollmacht ganz oder

teilweise auf einen anderen zu übertragen.
Schliesslich genehmige ich alles, was der Bevollmächtigte bisher schon für mich vorgenommen hat.

Der Bevollmächtigte soll von der Beschränkung des § 181 des N.O.B. befreit sein.

Ich lebe mit meinem Ehemann laut Erbvertrags des k. Notariats Garnisch vom 5. April 1906 N.O.B. Nr. 599 in allgemeiner Gütergemeinschaft des N.O.B.

Von

Notar vorgelesen, von der Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Agathe H u b e r.

L.S.) B r e n n e r,

k. Notar.

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift wird hiermit bezeugt.

Garnisch, den achtzehnten September eintausend neunhundert fünfzehn.

L.S.) Schäfer, Notariatsverweser.

Diese Abschrift ist erteilt um nach § 9
der Grundbuchordnung bei den Grundbuchan-
lagen verwahrt zu werden. Ihre Ueberein-
stimmung mit der Urschrift wird hiemit be-
zeugt.

Garmisch, den vierten Oktober eintausend
neunhundert fünfzehn.



Schäfer

Notar in Garmisch

102492/I

Die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank

München, 22. September 1918

Die
DIREKTION

Postfach 4
München 1
b. d. G. B. A. G. m. b. H.

der

Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken *Limybe V 282*

gilt ferner folgender
Erklärung *Bay. Hypotheken- u. Wechselbank in München*
mittels unv. Briefes
bezeugt am 9. 9. 18
K.H. 890

*Auf dem Kapitalstamm K 1 : 25 Aktien
des Aktien der Genoss. in Augsburg
hatte ich im Grundbuche d. G.
München die Genossenschaft d. V. 1890
- Abtheilung 111 für die Aktienbesitzer
Hypotheken sind Wechselbank in München
Einrückungssumme von 5000
Mark mit Neben
leistungen zu verpfänden.
falls*

eingetragen
*Die im Grundbuche eingetragene Einrückung
summe wird verbleiben ferner ein
Bauschilling der nachträglichen Einrückung wird*

Eschenlober 79^b

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, mentioning 'Handwritten...' and 'Handwritten...'.

0.62.0 la raris mit 2000
 Plan Nr 1059

und bewilligen die spezifische Aufzeichnung der...

Bayerische Hypothek- und Wechselbank

Zeugen:
 J. ...



Zeugen:

H. ...

Belichtung eines Credits z. 200 in 2000 M.
 Guss Aug 18 1907

Die Effektiv der ...

1. ...
 2. ...
 ...



1857
 Anzahl ...
 ...
 ...

Kögl. Notariat München



H. ...
 ...

Tab. 67. Ein. m. 1. Beil.

am 17 JAN 1917 3U 7M.

b. d. G. B. A. Garmisch

Bruck

Loescherungsantrag.

Im Grundbuche für Gfhalde
Band I Seite 281 Blatt 261 im dem
Aufloste wegweg an dem Grund-
stück Nr. 1086 des Kainigs-
wirtsch. Gfhalde im Gfhalde-
kainig des O. Kainigs-
Gfhalde und Gfhalde Gfhalde in Gfhalde
loste ist für die Kainig-
Gfhalde Gfhalde und die Kainig-
Gfhalde Gfhalde ein Gfhalde-
Antrag Gfhalde Gfhalde ist
am 30. September 1914 in Gfhalde-
loste Gfhalde
des Kainig-
für sich mit Kainig-
für Kainig-
mit dieser Kainig-
im Grundbuche unter Gfhalde
mit Kainig-
Gfhalde

Gfhalde Nr. 93 a. m. m. 17 Es 5: 261

Ernennung des B. Jannin 1798.

Georg Huber

Herrn Ray 1798. die Schrift von
Herrn Huber in der
Sache

Ernennung des Jannin
Lintermann

Ray. Notwendig

Kroll

Wann



Staatgeb.-Reg. Nr. 57

St.-Sch.-Reg. Nr. 57

St.-S. 1

St.-S. 5 50

St.-S. 4 50

Tgt # 11111111111111111111
am 11 JANUARY 1911
L. J. G. S. A. Caraboch

Arb.

Looschompenung

In der ersten Seite für die
Bund V Seite 266 statt 261 in dem
Kapitel wo es heißt dass die
erste Seite Nr. 1086 1/2 der
ganzen der Aufsätze in
dem der Aufsätze
Gesamtheit der Aufsätze
Aufsätze ist für die Aufsätze
mit der Aufsätze Aufsätze
die Aufsätze die Aufsätze
Gesamtheit Aufsätze ist am
20. September 1911 in Aufsätze
aufgeführt.

Das Aufsätze Aufsätze Aufsätze
für die Aufsätze Aufsätze Aufsätze
für die Aufsätze Aufsätze Aufsätze
Aufsätze Aufsätze Aufsätze Aufsätze
Aufsätze Aufsätze Aufsätze Aufsätze
Aufsätze Aufsätze Aufsätze Aufsätze
Aufsätze Aufsätze Aufsätze Aufsätze

Arb. 1111

Arb. 60

Looschompenung 11111111111111111111

Zurücksendung des Buches 177.
Johann Frey

Herrn Prof. Dr. J. Frey in Göttingen
wurde das Buch von dem
Herrn Frey in Göttingen
zurückgeschickt.

Demnach von dem
Herrn Frey in Göttingen
zurückgeschickt.

Herrn Prof. Dr. J. Frey

Freund,

Freund



Staatsh.-Bib. Nr. 11
Staatsbib. Nr. 11
" " 11
Staatsbib. 3 - 50
" 4 - 50

Sterbekunde.

C. c.

Nr. 7

Eschenlohe, am 20. Dezember 1917

Der dem unterzeichneten Standesbeamten vorkommt, der Verstorbenen nach

der Eigenschaft ^{der} Johann Huber

wohnhaft in Eschenlohe, Hausnummer 75

und zeigte an, daß seine Mutter, die Wittwe

Apollonia Huber, geborne Wörle

geboren mit fünfzig Jahren

geboren in Eschenlohe, Hausnummer 16

gehört zu Eschenlohe, evangelisch-reformiert mit

Georg Huber, Wittwe, geborene Wörle, die

geboren in Eschenlohe, Hausnummer 23

geboren mit sechzig Jahren

geboren in Eschenlohe, Hausnummer 16

geboren mit sechzig Jahren

geboren in Eschenlohe

zu Eschenlohe, Hausnummer 16

am zwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert und vierzehn

vor mittags um zehn Uhr

verstorben ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Huber

Der Standesbeamte.

Höck

Dah vorstehender Nachzug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamtes

zu Eschenlohe, kirchlichen Bezirkes

Orts-Gemeinde gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Eschenlohe, am 12. Januar 1918

Der Standesbeamte.

Höck



Tgh. 1917/18. m. ... Beit.
am 21. FEB 1917 11.11.17
b. d. G. B. A. Carnisch
Kraib

Beglaubigte Abschrift.

Gesch. Reg. Nr. 47.

Kaufvertrag.

Heute den dreizehnten Januar eintausend
neunhundert sieben

13. Januar 1917

sind vor mir Bernhard Krell, Verweser des
k. Notariats Carnisch, in der Amtskanzlei
dieselbst, erschienen:

in V. 285; N 178 f.
Kauf v. Weissenbach
am 26. 2. 17
auf F. Baumg.
Kraib

1) Herr Georg Huber, Oekonom in Eschenlohe
handelnd für sich und seine mit ihm in all-
gemeiner Gütergemeinschaft des B. G. B. leb-
ende Ehefrau Agathe Huber, geborne Mayr,
dieselbst,

auf Grund urschriftlich vorliegender, die-
ser Urkunde in beglaubigter Abschrift bei-
gehefteten diesuntlichen Vollmacht vom 26.

März 1908 Gesch. Reg. Nr. 507,

2) dessen Bruder:

21. 11. 1916

Eschenlohe 11. 11. 1916

Herr Johann Huber, Müller und Oekonom in
Eschenlohe, verheiratet und in allgemeiner
Gütergemeinschaft lebend mit Kreszenz Huber,
geborne Fischer, daselbst,
beide mir persönlich nicht bekannt; Gemischaite
über deren Persönlichkeit verschaffte ich mir
durch den mir persönlich bekannten Ludwig Amend
Notariatsbuchhalter in Garmisch, auf Verlesen
laut dessen Unterschrift:

L u d w i g A m e n d .

Auf Ansuchen der Erschienenen beurkundete ich
nach Einsicht des Grundbuchs auf Grund der Er-
klärungen, die sie bei gleichzeitiger Anwe-
senheit vor mir abgegeben haben, folgendes:

I.

Der anwesende Herr Georg Huber für sich und
amans seiner Ehefrau Agathe Huber verkauft
und überträgt hiemit zu Eigentum

seinen mitanwesenden Bruder Herrn Johann Huber

und dessen Ehefrau Erbsenz Huber von che-
lichen Gesamtguta die nachverzeichneten,
in der Steuergemeinde Eschenlohe, k.Amts-
gerichts und Rentamts Garmisch-Partenkirchen,
im Grundbuche für Eschenlohe Band V Seite
281 Blatt 261 und Seite 395 Blatt 275 ein-
getragene und nach rentamtlicher Bestätig-
ung vom Heutigen bodenzinsfreie Grund-
stücke

Plan - Nummer:

- 1086 Wohnhaus Nr. 25 in Eschenlohe mit
Stall, Stadel, Dreschtanne, Streuin-
lage und Hofraum zu 0,197 ha
1086 der Hausgarten zu 0,818 ha
1108 1/106a Sommerkeller, Restauration
und Wirtschaftsgarten
mit freier Regalbahn und
Schießstand zu 0,051 ha
1108 1/106b Grasgarten zu 0,014 ha
1108 1/63 Eggart im grossen Pieder

oberer Gewanne zu ... 6,124 ha
1102/1754 Spartenbrassen ...
... 6,129 ha
nebst einem Anteil an den noch unverteil-
ten "Gemeinschaftswaldungen" Alpen- und Strauchre-
...
... den Preis von ...
... 6000 ...
... sechs und vierzigtausend Mark ...

Die Beteiligten sind nach ihrer Angabe überein-
einfig, dass der Eigentumswechsel in vorstehen-
der Weise stattfinden soll. Dieselben bewil-
ligen und bestragen den Eintrag der Rechts-
änderung in das Grundbuch.

II.

Über die Zahlung des Kaufpreises wird folgen-
des festgesetzt:

- 1) Im Grundbuche ist ein mit jährlich vierein-
halb vom Hundert verzinliches und durch fünf-
prozentige Annuitäten tilgbares Darlehen von
6000 M - sechstausend Mark - der Bayerischen

Hypotheken- und Fachtelbank in München eingetragen.

Die Annuitäten sind halbjährig je am ersten Mai und ersten November jeden Jahres zu entrichten.

Käufer übernimmt nun als persönlicher und Selbstschuldner dieses Hypothekkapital zu 6000 M mit Eintritt in die Zins- und Annuitätenszahlungspflicht vom ersten Mai laufenden Jahres an.

Durch die Übernahme dieser Hypothek werden am Kaufpreise 6000 M - sechstausend Mark - getilgt.

Verkäufer übertragen auf den Käufer alle Rechte, die sie in Ansehung der Hypothek durch die bisherige Annuitätenszahlungen erworben haben und beilligen ihre Umschreibung im Grundbuche auf den Käufer; dieser erklärt sich damit einverstanden.

2) 6000 M - sechstausend Mark - sind be -

reits bezahlt, deren Empfang Verkäufer hiermit bestätigen.

3) je 17000 M - siebzehntausend Mark - sind am erstem April und ersten August laufenden Jahres zahlbar; auf Verzinsung und Sicherstellung wird verzichtet.

Käufer unterwerfen sich bei Zahlungsausfall der sofortigen Zwangsvollstreckung.

III.

Nach dem Inhalte des Grundbuches sind die Kaufgrundstücke weder mit weiteren Hypotheken, noch mit Grund - oder Rentenschulden, noch mit Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten Dritter belastet; hierfür wird gehaftet; jedoch nicht für die Richtigkeit der Flächenangaben, und baulichen Zustand der Gebäude.

IV.

Die Uebergabe erfolgt am fünfzehnten Mai dieses Jahres, Steuern, Lasten und Abgaben aller Art gehen von diesem Zeitpunkte an auf Käufer

über.
V.

Die sämtlichen Kosten trägt Käufer; beide
Teile erhalten je eine Ausfertigung.

VI.

Die Beteiligten wurden auf die Bestimmungen
des Reichswertzuwachssteuergesetzes auf-
merksam gemacht.

Vom

Notariatsverweser vorgelesen, von den Be-
teiligten genehmigt und eigenhändig unter-
schrieben:

Georg H u b e r.

Johann H u b e r.

L.S.) K r e l l,

Notariatsverweser.

Bevollmächtigte, Handschrift,

Ges. B. Nr. 307.

Allgemeine Vollmacht.

Heute den sechs und zwanzigsten März einflussend
neunhundert acht

26. März 1908

erschien vor mir Berner Drucker, h. Jeler zu
Gurnisch, mit dem Amtssitze dazulast, in meiner
Amtskanzlei:

Agathe Huber, geborne Dayer, Müllers- und
Cekonemenschaffrau in Eschenlohe,

mir persönlich und als geschäftsfähig bekannt
und erklärte mit dem B-zucken um Beurkundung:

Ich ernenne hiermit meinen Ehemann Georg Huber
Müller und Cekonem in Eschenlohe zu meinen

Bevollmächtigten in allen R_echtsangelegenheiten
Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mich

Rechtshandlungen und R_echtsgeschäfte jeder
Art vorzunehmen und mich sowohl vor den Gerich-

ten und sonstigen Behörden als auch Privat-
personen gegenüber zu vertreten.

Dieser Bevollmächtigte soll ferner, soweit
dazu nicht schon die allgemeine Vollmacht
genügt, hienit besonders ermächtigt sein,
für mich:

- 1) Verträge und Vergleiche abzuschliessen,
Verzichte zu erklären, Erbschaften und Ver-
mächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen,
Geld, Erbsecken und sonstige Gegenstände
anzunehmen und ihren Empfang zu bestätigen,
Willenserklärungen Dritter entgegenzunehmen
und Zustellungen in Empfang zu nehmen;
- 2) in Hypotheken- und Grundbuchsachen die
Eintragung und Löschung von Hypotheken,
Zins- und Zahlungsbestimmungen, Rangbe-
stimmungen, Rangseinräumungen, Forderungs-
abtretungen, Vormerkungen und Widersprüche
endlich die Eintragung und Löschung von
sonstigen dinglichen Rechten und von Ver-
änderungen an solchen, überhaupt Eintrag-
ungen jeder Art im Grundbuche zu bewilli-
gen und zu beantragen, sowie die Auflassung

zu erklären und entgegenzunehmen;
3) im Zwangsversteigerungs- und Zwangsver-
waltungsverfahren mich zu vertreten und darin
meine Rechte wahrzunehmen, auch für mich auf
Grundstücke zu bieten und, in Falle des Meist-
gebots, den Zuschlag für mich zu beantragen;
4) mich in Konkursen zu vertreten.

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt
sein, die Vollmacht ganz oder teilweise auf
einen andern zu übertragen.

Schliesslich genehmige ich alles, was der Be-
vollmächtigte bisher schon für mich vorge-
nommen hat. Der Bevollmächtigte soll von der
Beschränkung des § 181 des B.G.B. befreit sein.

Ich lebe mit meinem Ehegatten laut Urkunde des
k. Notariats-Garnisch vom 5. April 1906 G.R.Nr.
599 in allgemeiner Gütergemeinschaft des B.G.B.

Vom
Notar vorgelesen, von der Beteiligten geneh-
migt und eigenhändig unterschrieben:

Agathe Hubar.

L.S.) *von Beremann, ...*

h. Notar.

*Die Uebereinstimmung vorstehender Abschrift
mit der Urschrift wird hiemit bezeugt.*

*Garmisch, den dreizehnten Januar eintausend
neunhundert siebenzehn.*

L.S.) *Krell,*

Notariatsverweser.

*Diese Abschrift ist erteilt um nach § 9
der Grundbuchordnung bei den Grundbuchan-
lagen verwahrt zu werden. Ihre Uebereinstim-
mung mit der Urschrift wird hiemit bezeugt.*

*Garmisch, den sechs und zwanzigsten Februar
eintausend neunhundert siebenzehn.*



Krell

Karmapfo.

102402/I
... mit den Hauptbuchstaben
... Mitteilung für Hypotheken
... stelle beifügen.

München, 10. Februar 1917

Die
DIREKTION
der

Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank *Bank*
Abteilung für Hypotheken

Tgl. 242. Eing. n. Beil.
an 26 FEB 1917 PUBER
b. d. G. B. A. Carrisch
Bank

1882.

gibt ferner folgende
Erklärung ab.

Uebers dem Landtagsbeschluss N^o 25 im Landtag
der Bayerischen Provinz in der Stadt München
am 1. März 1917 hat H. Karstler
nicht genehmigt für Landtag S. V. 1. 287.
in Abteilung III für die Abkündigungspflicht Lagerstätte
Hypotheken und Wechselbank in München ein
Kreditlimit von 5000
Mark und Arbeits-
despreisen um 100000 Mark
Halle

angelegentlich
Wen, die überaus feinsten legitimen Nachbarn der
gemeintlichen Land, ausschließen ferner unversucht daselbst
eingetragene ausbezugsfähige Forderung mit dem Pfand.

Erchenlohe 1194^h

ausweisende folgende Offenheit unter Aufschluß
 das in der Rechtsverweisung Kaufverbot 270
 zugewiesene Objekte sind.

- 0.19.7 ho Rechtsverweisung mit Bank Konten, Rechtsverweisung
Rechtsverweisung in Bank. Pl. N. 1086
- 0.21.8 ho Rechtsverweisung Pl. N. 1088
- 0.05.1 ho Rechtsverweisung mit Bank in Rechtsverweisung
 mit Rechtsverweisung Rechtsverweisung Pl. N. 1088
- 0.01.4 ho Rechtsverweisung Pl. N. 1108/106 1/2
- 0.12.9 ho Rechtsverweisung Pl. N. 1108/154 mit 1/2

Rechtsverweisung Rechtsverweisung mit Rechtsverweisung Rechtsverweisung
 in Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
 sind Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
 in Rechtsverweisung.

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Direktor:

Is. Müller



Direktor:

Reumann

Gebührenwert unseres Erachtens in h. L. 2000

Graf. Ray. No. 189

Die Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
 1. Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
 2. Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung

Das Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung
Rechtsverweisung Rechtsverweisung Rechtsverweisung

Rechtsverweisung
Rechtsverweisung

Rechtsverweisung
Rechtsverweisung

Rechtsverweisung

- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*
- Rechtsverweisung*

Rechtsverweisung

Eng. m. Beil.
1907
Garmisch
807

Beglaubigte Abschrift.

Gesch. Reg. Nr. 1787.

Bestellung einer Sicherungshypothek.

Heute den vierundzwanzigsten August ein-
tausend neunhundert einundzwanzig

24. August 1921

erschien vor mir, Justizrat Werner Brenner,

Notar in Garmisch, mit dem Ansitze da-

selbst, in seiner Amtskanzlei:

Herr Johann F. H. Huber, Müller und Landwirt
in Eschenlohe,

händler für sich und seine mit ihm in

allgemeiner Gütergemeinschaft des h. v. v.

lebende Ehefrau Franziska Huber, geborene
Fischer, daselbst,

auf Grund mündlich vorliegender, dieser

Urkunde in beglaubigter Abschrift beige-

hefteten die sämtlichen Vollmacht von 2.

Juli 1907 Gesch. Reg. Nr. 1263,

mir - Notar - persönlich und als geschäfts-
fähig bekannt,

und ersuchte mich nach Einsicht des Grund-
buches um Beurkundung nachstehender

Sicherungshypothekbestellung, wor-
in dem er für sich und Namens seiner vor-

genannten Ehefrau erklärte:

Die Bayerische Vereinsbank, Aktiengesell-
schaft in München, hat mir - Johann Huber -

einen Kredit in laufender Rechnung einge-

IX 291, 294
IX 182, 262
VII 52, 965
246, 55
IV 246
XVIII 307

Eschenlohe IV 4
XVIII 5: 261

räumt.

Zur Sicherheit aller der Bayerischen Vereinsbank aus diesem Kreditverhältnis zustehenden Forderungen, gleichviel ob sie aus der Geschäftsverbindung mit den Hauptniederlassungen der Bank oder mit einer ihrer Zweigniederlassungen hervorgehen, die Hauptsache oder Nebensache irgend welcher Art betreffen, bereits entstanden sind oder erst in Zukunft entstehen werden, und aus welchen Rechtsgründen immer, insbesondere aus Rechtseln, sie sich herleiten, bestellen wir

Johann und Kreszenz Huber - der Bayerischen Vereinsbank eine Gesamt-Sicherungshypothek

an die zum Höchstbetrage von

330.000 Mark

dreihundert dreissigtausend Mark -

an andern im Grundbuche des Amtsgerichts Garmisch eingetragenen, unten näher beschriebenen Grundbesitze mit allem, was nach gesetzlichen Vorschrift von der Hypothek mit umfasst wird.

Die Hypothek hat die nachfolgend angegebenen Hypothekrangstellen zu erhalten.

Für den Fall, dass die der gegenwärtigen Hypothek im Range vorgehenden Hypotheken sich ganz oder teilweise mit dem Eigentum in einer Person vereinigen, verpflichten wir uns der Gläubigerin der gegenwärtigen Sicherungshypothek gegenüber, die vorgehenden Hypotheken löschen zu lassen.

Handwritten notes and signatures on the right side of the page, including a large signature at the top right and several smaller ones below.

Handwritten signature and date at the bottom of the page: Johann Huber, 19. 3. 1904

3.

Sir bewilligen die Eintragung der obenbe-
- stellten Sicherungshypothek in das Grund-
- buch und beantragen demgemäß, dass an den
- nachbezeichneten Grundbesitz in Grundbuche
- eingetragen wird:

die Sicherungshypothek bis zum Höchstbetrage

von 330.000 M

330.000 M

- dreihundert dreißigtausend Mark -

für die Bayerische Vereinsbank, Aktiengesellschaft in München, zur Sicherung ihrer Ansprüche aus den von ihr oder einer ihrer

Zedigniederlassungen dem Müller und Landwirt Johann Huber in Eschenlohe eingeräumten Kredite; im übrigen wird auf die

Eintragungsbewilligung vom heutigen Bezug genommen.

- Ferner bewilligen und beantragen wir die Eintragung einer Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs der Gläubigerin der Sicherungshypothek zu 330.000 M auf Löschung

der im Range vorgehenden Hypotheken für den Fall, dass sich dieselben ganz oder

teilweise mit dem Eigentum in einer Person vereinigen und beantragen, in der Eintragungsbestätigung die der Sicherungshypo-

thek zu 330.000 M im Range vorgehenden oder gleichstehenden Rechte zu bezeich-

nen, endlich über die sämtlichen verpfändeten Grundstücke - soweit zulässig - ein

ganzschlüssliches Grundbucheintrag zu

führen.

- stande 1847 ... 4. ...

1174 Grundbuch im ... einer Aufzählung ...

1175 ... 5. ...

1176 ... 1847 ...

1177 ...

1178 ...

1179 ...

1180 ...

1181 ...

1182 ...

1183 ...

1184 ...

1185 ...

1186 ...

1187 ...

1188 ...

1189 ...

1190 ...

1191 ...

1192 ...

1193 ...

1194 ...

1195 ...

1196 ...

1197 ...

1198 ...

1199 ...

1200 ...

1201 ...

1202 ...

1203 ...

1204 ...

1205 ...

1206 ...

1207 ...

1208 ...

1209 ...

1210 ...

1211 ...

1212 ...

1213 ...

1214 ...

1215 ...

1216 ...

1217 ...

1218 ...

1219 ...

1220 ...

1221 ...

1222 ...

1223 ...

1224 ...

1225 ...

1226 ...

1227 ...

1228 ...

1229 ...

1230 ...

1231 ...

1232 ...

1233 ...

1234 ...

1235 ...

1236 ...

1237 ...

1238 ...

1239 ...

1240 ...

1241 ...

1242 ...

1243 ...

1244 ...

1245 ...

1246 ...

1247 ...

1248 ...

1249 ...

1250 ...

1251 ...

1252 ...

1253 ...

1254 ...

1255 ...

1256 ...

1257 ...

1258 ...

1259 ...

1260 ...

1261 ...

1262 ...

1263 ...

1264 ...

1265 ...

1266 ...

1267 ...

1268 ...

1269 ...

1270 ...

1271 ...

1272 ...

1273 ...

1274 ...

1275 ...

1276 ...

1277 ...

1278 ...

1279 ...

1280 ...

1281 ...

1282 ...

1283 ...

1284 ...

1285 ...

1286 ...

1287 ...

1288 ...

1289 ...

1290 ...

1291 ...

1292 ...

1293 ...

1294 ...

1295 ...

1296 ...

1297 ...

1298 ...

1299 ...

1300 ...

1301 ...

1302 ...

1303 ...

1304 ...

1305 ...

1306 ...

1307 ...

1308 ...

1309 ...

1310 ...

1311 ...

1312 ...

1313 ...

1314 ...

1315 ...

1316 ...

1317 ...

1318 ...

1319 ...

1320 ...

1321 ...

1322 ...

1323 ...

1324 ...

1325 ...

1326 ...

1327 ...

1328 ...

1329 ...

1330 ...

1331 ...

1332 ...

1333 ...

1334 ...

1335 ...

1336 ...

1337 ...

1338 ...

1339 ...

1340 ...

1341 ...

1342 ...

1343 ...

1344 ...

1345 ...

1346 ...

1347 ...

1348 ...

1349 ...

1350 ...

1351 ...

1352 ...

1353 ...

1354 ...

1355 ...

1356 ...

1357 ...

1358 ...

1359 ...

1360 ...

1361 ...

1362 ...

1363 ...

1364 ...

1365 ...

1366 ...

1367 ...

1368 ...

1369 ...

1370 ...

1371 ...

1372 ...

1373 ...

1374 ...

1375 ...

1376 ...

1377 ...

1378 ...

1379 ...

1380 ...

1381 ...

1382 ...

1383 ...

1384 ...

1385 ...

1386 ...

1387 ...

1388 ...

1389 ...

1390 ...

1391 ...

1392 ...

1393 ...

1394 ...

1395 ...

1396 ...

1397 ...

1398 ...

1399 ...

1400 ...

1401 ...

1402 ...

1403 ...

1404 ...

1405 ...

1406 ...

1407 ...

1408 ...

1409 ...

1410 ...

1411 ...

1412 ...

1413 ...

1414 ...

1415 ...

1416 ...

1417 ...

1418 ...

1419 ...

1420 ...

1421 ...

1422 ...

1423 ...

1424 ...

1425 ...

1426 ...

1427 ...

1428 ...

1429 ...

1430 ...

1431 ...

1432 ...

1433 ...

1434 ...

1435 ...

1436 ...

1437 ...

1438 ...

1439 ...

1440 ...

1441 ...

1442 ...

1443 ...

1444 ...

1445 ...

1446 ...

1447 ...

1448 ...

1449 ...

1450 ...

1451 ...

1452 ...

1453 ...

1454 ...

1455 ...

1456 ...

1457 ...

1458 ...

1459 ...

1460 ...

1461 ...

1462 ...

1463 ...

1464 ...

1465 ...

1466 ...

1467 ...

1468 ...

1469 ...

1470 ...

1471 ...

1472 ...

1473 ...

1474 ...

1475 ...

1476 ...

1477 ...

1478 ...

1479 ...

1480 ...

1481 ...

1482 ...

1483 ...

1484 ...

1485 ...

1486 ...

1487 ...

1488 ...

1489 ...

1490 ...

1491 ...

1492 ...

1493 ...

1494 ...

1495 ...

1496 ...

1497 ...

1498 ...

1499 ...

1500 ...

Eschenlohe G.m.b.H. und deren Besitznachfolger zur Errichtung einer Rollbahngelände über Plan Nr. 471;

Grundbuch für Eschenlohe Band VI Blatt 302 Seite 149;

Plan - Nummer:

1050 Wald zu 10,262 ha

1334 Wald zu 7,537 ha

1415 Wald zu 2,411 ha

1471 Wald zu 11,493 ha

1472 Wald zu 27,429 ha

1503 Wald zu 20,814 ha

1525 Wald zu 24,651 ha

1602 Wald zu 14,323 ha

1528 Wald zu 6,879 ha

Grundbuch für Eschenlohe Band VI Blatt 304 Seite 160

Plan - Nummer:

1100 1/56 Aquarell zu 10,190 ha

je an ausschließend erster Hypothekungsstelle nach Vorgang einer Grunddienstbarkeit an Plan Nr. 471.

b) Anwesen Nr. 75 in Eschenlohe:

Grundbuch für Eschenlohe Band 7 Blatt 260 Seite 260;

Plan - Nummer:

1080 Wohnhaus, Stall, Stadel, dann Mühle

und Sägmühle mit Wasserradhaus,

Wagen- und Holzrenise, Streu- und

Triebwerksanlage mit einer Hoch-

wasser- und einer Ablassfalle und

Hofraum zu 34,351 ha

1085	Bedung, Filze zu	0,879 ha
275	Wiese zu	0,560 ha
1009	Feld zu	1,540 ha
1101	Eggart und Grasrain zu	1,532 ha
1099	Wiese zu	0,198 ha
1087	Gras- und Baumgarten zu	0,131 ha
530	Wiese, Eggwiese zu	0,350 ha

Fischrecht im Mühlbach von dessen Ursprung beim schönen Flack Plan Nr. 1040 bis zum unteren Stiegel zwischen Plan Nr. 1123 und 1126, wo sich unweit dieser Objekte der Mühlbach in die Laisach ergießt und erscheint unter Plan Nr. 1085 in der Steuergemeinde Eschenlohe; Gemeinderacht zu einem ganzen Nutzanteil an den noch unvertailten Gemeindefestsetzungen.
 Katastrallandbuch für Eschenlohe Band VII Blatt 348 Seite 238:

Plan - Nummer:

86	Gras- und Baumgarten zu	0,020 ha
279	Eggart zu	0,054 ha
1063	Grasgärtel zu	0,041 ha
1100	Eggart mit Grasrain zu	0,368 ha

Grundbuch für Eschenlohe Band VI Blatt 316 Seite 242

Plan - Nummer:

1124	Wiese zu	0,316 ha
1092 1/3	Bedung und Lagerplatz zu	0,336 ha

In Grundbuche ist an diesen Grundstücken eingetragen:
 Verbot zur Errichtung von Arbeiterhäusern auf Plan Nr. 1124 und 1092 1/3 zu Gunsten der Gemeinde Eschenlohe.

c) Grundbuch für Eschenlohe Band VI Blatt 292 Seite 50:

Anwesen Nr. 21 in Eschenlohe:

Plan - Nummer:

70 Wohnhaus mit Stall, Stadel, Hofraum und
Kurzgärtl zu C, 020 ha

71 Grasgärtl vorm Haus zu C, 017 ha
nebst einem ganzen Gemeinderecht.

Im Grundbuche sind an diesen Besitze ein-
getragen:

1700 M - eintausend siebenhundert Mark -
Darlehen der Distriktsgemeinde Garaisch.

d) unseren Halfteanteil an:

1. Steuergemeinde Eschenlohe, vorge-
tragen im Grundbuche für diese Gemeinde Band
IX Blatt 464 Seite 264:

Plan - Nummer:

1329 Wald zu 4, 859 ha

1330 Wiese zu C, 409 ha

1660 Wald zu 16, 035 ha

1364 desgleichen zu 4, 447 ha

2. Steuergemeinde Schwaigen, vorge-
tragen im Grundbuche für diese Gemeinde
Band IV Blatt 165 Seite 301:

Plan - Nummer:

259 Wald zu C, 011 ha

6.

Auf Vollzugsanzeige wird berichtet:

Vom

Notar vorgelesen, von dem Beteiligten ge-
nehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Johann Huber
F. R. Brenner
Notar.

Beglaubigte Abschrift.

Gesch. Reg. Nr. 1263.

Allgemeine Vollmacht.

Heute den zweiten Juli eintausend neunhundert
dort sieben

2. Juli 1907

erschien vor mir Werner Brenner, h. Notar zu
Garmisch, mit dem mir seit langem bekannt, in mei-
ner Amtskanzlei die mir persönlich bekannte:
Frau Franziska Huber, geborene Fischer,
Müllersche Frau in Eschenlohe,

und erklärte mit dem Ersuchen um Beurkundung:

Ich ernenne hiermit meinen Ehemann Johann
Huber, Müller in Eschenlohe zu meinem Bevoll-
mächtigten in allen Rechtsangelegenheiten.
Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mich
Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte jeder
Art vorzunehmen und ich sowohl vor den Ge-
richten und sonstigen Behörden als auch Pri-
vatpersonen gegenüber zu vertreten.

Dieser Bevollmächtigte soll ferner, soweit
dazu nicht schon die allgemeine Vollmacht
genügt, hiermit besonders ermächtigt sein, für
mich

- 1. Verträge und Vergleichs abzuschließen,
Verträge zu erklären, Erbschaften und Ver-
mächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen,

1. die Fortschreiben und sonstige Gegenstände
 anzunehmen und ihren Empfang zu bestäti-
 gen, Filianschreibungen dritter entgegen-
 nahmen und Zustellungen in Empfang zu
 nehmen;

2. in Hypotheken- und Grundbuchsachen die
 Eintragung und Löschung von Hypotheken,
 Prior- und Fahnensicherheiten, Rangbestim-
 mungen, Rangrückstellungen, Forderungsabtret-
 ungen, Vormerkungen und Widersprüche, end-
 lich die Eintragung und Löschung von consti-
 tuirten dinglichen Rechten und von Verändere-
 ungen an solchen, überhaupt Eintragungen
 jeder Art im Grundbuche zu bewilligen, und
 zu beantragen, wobei die Auflassung zu
 ertheilen und entgegenzunehmen,

3. die Angelegenheiten der Verwaltungs- und
 Rechnungsbereiche der Gemeinde zu verwalten
 und zu beantragen, wobei die Auflassung zu
 ertheilen und entgegenzunehmen,

4. die Angelegenheiten der Verwaltung der
 Gemeinde zu verwalten und zu beantragen,

4. in Concursen zu vertreten.
 Der Bevollmächtigte soll weiterhin er-
 mächtigt sein, die Vollmacht ganz oder
 teilweise auf einen anderen zu übertragen.
 Schließlich genehmige ich alles, was der
 Bevollmächtigte bisher schon für mich vor-
 genommen hat. Der Bevollmächtigte soll
 von der Beschränkung des § 181 des B.G.B.
 befreit sein.
 Ich lasse mit meinem Ehepartner laut Urkunde

